

Pressemitteilung

**Neue Tachographenprüfung: Continental macht Werkstätten fit mit Wissen, Prüfgeräten & Co.**

* **Prüfgerät VDO DSRC-Meter zur Kontrolle der DSRC-Schnittstelle ab Oktober verfügbar**
* **Software-Update macht VDO Workshop Tablet DTCO 4.0 ready**
* **Neue Werkstattkarte: Schulungen zur Qualifizierung starten im Herbst 2018**
* **Mit dem Dienstleistungspaket DTCO 4.0 ready sind Werkstätten auf alles Neue vorbereitet**

Villingen-Schwenningen, im Juli 2018. Ab Mitte nächsten Jahres gelten neue Regeln für den digitalen Tachographen (DTCO). Auf die mit der Verordnung (EU) Nr. 165/2014 und der Durchführungsverordnung (EU) 2016/799 verbundenen Veränderungen für Werkstätten bei der DTCO-Prüftechnik weist das Technologieunternehmen Continental hin. Bereits Anfang 2019 stehen die ersten Lkw mit der neuen Technologie in den Werkstätten. Continental nimmt darum neue Prüfgeräte und Dienstleistungsangebote ins Programm der Produktmarke VDO auf. „Von uns bekommen Werkstätten alles für die Tachographenprüfung und profitieren dabei von unserem langjährigen Know-how aus Erstausrüstung und Service“, sagt Michael Gut, Programm-Manager Tachographen-Service. „Wir machen die Werkstätten fit für die neue Tachographengesetzgebung.“

**An einem modernen Prüfcomputer führt kein Weg vorbei**

Basis für die Inspektion des intelligenten digitalen Tachographen ist ein moderner Prüfcomputer. Die Kontrollgeräte für die neue Gesetzgebung benötigen die digitale rechnergeführte Prüftechnik. „Wer noch mit älterem Prüfequipment für die erste digitale Tachographen-Generation arbeitet, sollte bald in neue Geräte investieren, um sich ans Handling der digitalen Technik zu gewöhnen“, rät Michael Gut. Mit dem VDO Workshop Tablet ist das einfach: Durch selbsterklärende Testsequenzen führt der kabellose Tablet-PC Schritt für Schritt sicher durch alle Funktionen – alte wie neue – des §57b-Prüfvorgangs. Mit diesem Lotsen sparen Werkstätten bis zu 20 Prozent Arbeitszeit pro Service. Auch der Papierkram entfällt: Dank des robusten Touchscreens können Daten schnell und einfach eingegeben, bearbeitet und später drahtlos ausgedruckt werden. Ab Herbst ist die Software für die neu hinzukommenden Test- und Diagnosetechnologien für den DTCO 4.0 verfügbar. Werkstätten können sie per Update hinzubuchen.

**Neue Prüfgeräte: VDO DSRC-Meter und GNSS-Repeater**

Für den Funktionsnachweis der DSRC-Schnittstelle – eine Antenne an der Windschutzscheibe, über die der intelligente digitale Tachograph Daten aus dem fahrenden Fahrzeug an die Empfangsgeräte der Kontrollbehörden sendet – hat Continental das VDO DSRC-Meter entwickelt. Mit diesem digitalen Lesegerät prüfen Werkstätten, ob die Fernkontrolle möglich ist. Dazu wird das VDO DSRC-Meter gegenüber der Lkw-Front platziert und per Bluetooth mit dem VDO Workshop Tablet verbunden. Das Gerät testet anschließend automatisch, ob die Antenne im Fahrzeug funktioniert. Das VDO Workshop Tablet wertet das Protokoll aus und gibt bei Unstimmigkeiten Handlungsempfehlungen, zum Beispiel den Wechsel der Antenne im Fahrzeug. Continental bietet für das VDO DSRC-Meter wahlweise ein Stativ zum Aufstellen oder Zubehör für die Wandmontage an. Werkstätten können das Gerät bereits ab Oktober bestellen.

Vorgeschrieben ist künftig auch der Test des im DTCO 4.0 verbauten Satelliten-Empfängers (GNSS), über den sich die Fahrzeugposition feststellen lässt. Den zugehörigen GNSS-Repeater empfiehlt Continental Werkstätten, die Tests im Gebäude auf einem Prüfstand durchführen und daher gegebenenfalls das Signal verstärken müssen. Das Unternehmen bietet zudem als zertifizierter Lieferant Plomben für die Plombierung des ebenfalls neuen Geschwindigkeitsgebers.

**Rechtzeitig qualifizieren**

Continental liefert aber nicht nur die Gerätetechnologien, es vermittelt Werkstätten auch das nötige Know-how für die gesetzlich vorgeschriebene periodische Prüfung. In Deutschland und weiteren europäischen Ländern hat Continental sich zum Ziel gesetzt, Werkstätten für die Tachographenprüfung zu qualifizieren. Die ersten Trainings, um das Werkstattpersonal auf die Anforderungen der künftigen Prüfungen vorzubereiten, starten bereits im Herbst 2018. In einem eintägigen Seminar werden die neuen Prüfschritte des DTCO 4.0 vermittelt. Die Inhalte der gesetzlichen Wiederholungsschulungen werden ebenfalls um den neuen DTCO 4.0 erweitert. Die regelmäßige Teilnahme an den Wiederholungsschulungen ist auch Voraussetzung, um die neue Werkstattkarte für den intelligenten digitalen Tachographen zu erhalten. Die Trainings können direkt über das Buchungsportal VDO Academy unter [www.vdo-academy.de](http://www.vdo-academy.de) gebucht werden.

**Servicevertrag abschließen und von umfassenden Leistungen profitieren**

Für alle Geräte rund um den intelligenten digitalen Tachographen bietet Continental Werkstätten auch das umfangreiche Dienstleistungspaket „DTCO 4.0 ready“ an. Interessierte Betriebe können den Service bei Continental buchen. „Unser Ziel ist es, die Werkstätten in ihrem Arbeitsalltag bestmöglich zu unterstützen. Abonnenten von DTCO 4.0 ready profitieren von einem Full Service“, erklärt Michael Gut. Das Paket beinhaltet unter anderem die wegen der neuen Prüfgeräte notwendigen Updates für das VDO Workshop Tablet sowie regelmäßige Schulungen, eine Service-Hotline, einen Tauschgeräteservice sowie die Kalibrierung der Prüfgeräte.

**Präsentation auf der IAA Nutzfahrzeuge**

Seine Prüfgeräte und Dienstleistungsangebote rund um die Tachographenprüfung präsentiert Continental erstmals auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 20. bis 27. September in Hannover. Am Stand in Halle 17, Stand B11/A06 können sich Werkstätten über die neuen Angebote und Veränderungen informieren.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2017 einen Umsatz von 44 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 240.000 Mitarbeiter in 61 Ländern.

In der Division Interior dreht sich alles um das Informationsmanagement im Fahrzeug und darüber hinaus. Zum Produktspektrum für verschiedene Fahrzeugkategorien gehören Instrumente, Multifunktionsanzeigen und Head-up-Displays, Kontroll- und Steuergeräte, Zugangskontroll- und Reifeninformationssysteme, Radios, Infotainment- und Bediensysteme, Klimabediengeräte, Software, Cockpits sowie Lösungen und Dienste für Telematik und Intelligente Transport Systeme. Interior beschäftigt weltweit über 43.000 Mitarbeiter und erzielte 2017 einen Umsatz von 9,3 Milliarden Euro.

Als Bestandteil der Division Interior sind die Nutzfahrzeug- und Handelsaktivitäten der Continental in der Business Unit Commercial Vehicles & Aftermarket zusammengefasst. Ein globales Netz an Vertriebs- und Servicegesellschaften sorgt für die Nähe zum Kunden vor Ort. Mit den Produktmarken Continental, VDO, ATE, Galfer und Barum bietet der Geschäftsbereich elektronische Produkte, Systeme und Dienstleistungen für Nutz- und Spezialfahrzeuge, ein umfangreiches Produktspektrum für Fachwerkstätten sowie Ersatz- und Verschleißteile für den freien Kfz-Teilehandel, markenunabhängige Werkstätten und die Versorgung nach Serienauslauf beim Automobilhersteller.

Kontakt für Journalisten

Oliver Heil

Manager Media Relations

Commercial Vehicles & Aftermarket

Telefon: +49 69 7603-9406

E-Mail: oliver.heil@continental-corporation.com

Die Pressemitteilung ist in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch

Links

**Presseportal:**www.continental-presse.de

**Videoportal:**http://videoportal.continental-corporation.com

Mediendatenbank:
www.continental-mediacenter.com